

des 270 Seiten umfassenden Kapitels „System der Tiere“ im fünfbandigen Taschenlehrbuch Biologie (Thieme Verlag 2010). Aus seinem biologiegeschichtlichen Interesse resultierte unter anderem sein Buch „Darwin, Huxley und die Frauen“ (2009), in dem er das – bisher oft verzerrt dargestellte – Engagement von Charles Darwin, Thomas Henry Huxley und Alfred Russel Wallace für die Emanzipation der Frauen würdigte.

Herr Willmann gehörte mehreren Wissenschaftlichen Beiräten an, darunter dem des Naturkundemuseums Berlin und des Zoologischen Forschungsinstituts und Museums Alexander Koenig, Bonn.

**Prof. Dr. Hannelore Hoch**

**Museum für Naturkunde, Leibniz-Institut für Evolutions- und Biodiversitätsforschung an der Humboldt-Universität zu Berlin,  
Invalidenstraße 43, 10099 Berlin  
Tel.: 030/2093 8519, Fax: 030/2093 8565,  
E-Mail: hannelore.hoch@mfn-berlin.de**

Prof. Dr. Hannelore Hoch ist seit Ende 1994 am Museum für Naturkunde in Berlin, Leibniz-Institut für Evolutions- und Biodiversitätsforschung an der Humboldt-Universität zu Berlin tätig. Forschungsschwerpunkte sind Taxonomie, Systematik und Evolutionsbiologie der Hemipteren, speziell der Auchenorrhyncha und Peloridiidae.

Hannelore Hoch unterrichtet Systematische Zoologie am Institut für Biologie der Humboldt-Universität im Studiengang „Organismische Biologie und Evolution“, u. a. gemeinsam mit Dr. Jason Dunlop, ebenfalls Museum für Naturkunde, ein Mastermodul zum Thema „Biologie und Ökologie terrestrischer Arthropoden“.

Sie ist als Chefredakteurin für die Deutsche Entomologische Zeitschrift verantwortlich, die drittälteste entomologische Zeitschrift der Welt (gegründet 1857), tatkräftig unterstützt durch ihren Ehemann Dr Manfred Asche als Managing Editor.

Hannelore Hoch und Manfred Asche haben als „group-coordinators“ für Auchenorrhyncha beim Fauna Europaea Projekt ([www.faunaeur.org](http://www.faunaeur.org)) mitgewirkt.

Neben ihrer Tätigkeit als Hochschullehrerin ist Hannelore Hoch ehrenamtlich als Vertrauensdozentin der Studienstiftung des Deutschen Volkes und als Mitglied des Expertinnen-Beratungsnetzes der Berliner Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Frauen tätig.

